

**Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs KöV  
Conférence des directeurs cantonaux des transports publics CTP  
Conferenza dei direttori cantonali dei trasporti pubblici CTP**

Postfach 422 CH-8034 Zürich T 044 342 23 00 F 044 342 23 01 koev@dr-ganz.ch www.koev.ch

**Pressemitteilung**

Zürich, 18. Oktober 2007  
zeb/botschaft/pressemitteilung171007\_d

Botschaft Bahn 2000 2. Etappe / ZEB-Kernangebot:

**Kernangebot und Erweiterungsoptionen müssen realisiert werden**

---

**Die Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs (KöV) unterstützt die vom Bundesrat heute verabschiedete Botschaft für die zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur (ZEB) als Teil der Umsetzung von Bahn 2000 2. Etappe. Die KöV hält erneut fest, dass ZEB sich aus Kernangebot und Erweiterungsoptionen zusammensetzt. Beide müssen zwingend und schnell realisiert werden. Das bedeutet, dass bei einer Finanzierung über den FinöV-Fonds dessen Obergrenze erheblich erhöht werden muss. Die KöV verlangt vordringlich die Realisierung und Finanzierung des Kernangebots und der Erweiterungsoptionen. Hinsichtlich der übrigen Projekte erwartet die KöV eine Gesamtschau über die zukünftige Entwicklung der Grossprojekte.**

Die KöV anerkennt, dass der Bundesrat das ZEB-Kernangebot mit 5,2 Milliarden Franken rasch und integral realisieren will. Das bedeutet zwingend die Anpassung der Finanzierung über eine Aufstockung des FinöV-Fonds auf 31,5 Milliarden Franken bzw. entsprechender Verlängerung der Laufdauer des FinöV-Fonds. Es handelt sich aber nur um eine Teilrealisierung des vom Volk beschlossenen und gesamtschweizerisch dringenden Gesamtangebots Bahn 2000 2. Etappe.

Die Realisierung des ZEB-Kernangebots genügt nämlich keineswegs. Damit kann der öffentliche Verkehr den künftigen Anforderungen noch nicht gerecht werden. Es braucht dazu gemäss der vom Ständerat klar überwiesenen Motion Pfisterer (FDP/AG) umgehend eine Zusatzvorlage, bzw. Ergänzung der ZEB-Vorlage, mit welcher die NEAT-

Nachfinanzierung geregelt und die heute vorgelegte Bahn 2000 2. Etappe (ZEB-Kernangebot) mit Erweiterungsoptionen aus allen Landesteilen ergänzt wird. Je früher die genau definierten, nachfragegerechten und von den Kantonen geforderten Erweiterungsoptionen in die Realisierung des ZEB-Kernangebots miteinbezogen werden, desto früher tritt der Kundennutzen auch in den einzelnen Regionen ein. Hier wird das Parlament gefordert sein.

Im Rahmen der künftigen Entwicklung der Bahninfrastruktur (ZEB) müssend die einst beschlossenen aber noch nicht realisierten Projekte gesichert und deren Realisierung vorgesehen werden. Schliesslich sind allfällige negative Veränderungen gegenüber der heutigen Angebotsqualität durch Verbesserungen zu kompensieren. Die Planungen und Projektierungen dazu müssen parallel mit Hochdruck weitergeführt werden (wie vom Bundesrat ausdrücklich erwähnt). Nur so können schliesslich die Zufahrtsrecken etc. auch in en kantonalen Planungen gesichert werden.

**Auskünfte:**

- Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer, Bern, Präsidentin KöV, T: 031 633 31 13 – 079 215 35 61
- Dr. George Ganz, Geschäftsführer KöV, T: 044 342 23 00 - 079 234 91 29